

Schulnachrichten.

A. Gegenwärtiger Bestand des Lehrpersonals.

- Dr. A. Rein, Rector.
Herr C. Rislér, Erster ordentl. Lehrer.
Herr W. Mink, Lehrer der Mathematik.
Herr Cand. d. Theol. C. W. Pönsgen, Evangel. Religionslehrer und Ordinarius der V. Classe.
Herr Hugo Kopstadt, Lehrer der Französischen Sprache.
Herr Ed. Arndt, Lehrer der Mathematik und der Naturwissenschaften, bis zu seinem am 18. Jan. d. J. erfolgten Tode.
Herr Arnold Knorsch, Lehrer der Mathematik und der Naturwissenschaften, seit Ostern d. J.
Herr P. Schellens, Lehrer der Englischen Sprache.

B. Uebersicht

des während des Schuljahres 1843/1844 in den fünf Classen Gelehrten.

Erste Classe: Ordinarius der Rector.

1. Deutsche Sprache: a) Uebungen im mündlichen und schriftlichen Disponiren, und Aufsätze über gegebene Themata, b) Uebersicht der Deutschen Literatur, mit besonderer Berücksichtigung des 18. und 19. Jahrhunderts; w. 2 St. Rector.
2. Lateinische Sprache: a) Ausgewählte Stücke aus *Sallustii Catilina* u. *Jugurtha*; b) *Ovidii Metamorph.* nach dem Düsseld. Auszug: *Ceyx et Halcyone*; *Virgilii Aeneis L. II.* und *Horatii Carm. L. I.* bis auf 7 Oden ganz, Epod. 1—3, gelesen und schriftl. übersetzt. Bei der grammatischen Erklärung *Zumpt's gr. Gram.* gebraucht, und mit Berücksichtigung des Gelesenen öfter Dictate zum Uebersetzen ins Lateinische gegeben; w. 3 St. Rector.
NB. Alle Schüler der I. Cl. nahmen am Lateinischen Unterricht Theil.
3. Griechische Sprache, comb. mit einzelnen Schülern der II. u. III. Cl. Im Winter aus *Jacobi's Elementarb. 1. Curs.* die Beispiele über die gemischten Verben, mehrere Aesop. Fabeln, Einiges aus den mythol. Notizen und die Briefe; im Sommer *Homer's Odys. B. 7.* übersetzt und erklärt. — Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Griechische, nach *Rost* und *Wüstemann*; Grammatik nach *Buttmann*; w. 2 St. Hr. Rislér.
4. Französische Sprache: a) Freie Ausarbeitungen; Extemporalien nach Franz. Classikern; *Schiller's Wilh. Tell* mündl. ins Franz. übersetzt; die Griech. Geschichte in Franz. Sprache wiederholt; w. 3 St. b) comb. mit Cl. II. Besprechung schwieriger Abschnitte der Französischen Grammatik nach *Noël*, mit schriftl. Wiederholung des Vorgetragenen; Besprechung der Gesch. der Franz. Literatur; im W. *Molière's Avare*, im S. *Racine's Athalie* und dessen lyr. Gedichte gelesen; w. 2 St. zus. 5 St. Hr. Kopstadt.
5. Englische Sprache: a) Extemporalien über die Engl. Geschichte und andere Themata; von *W. Irving's Sketch-Book* die ersten zehn Stücke aus der Deutschen Uebersetzung, und *Lessing's Minna v. Barnhelm* mündl. ins Engl. übersetzt; *Thomson's Spring* und *Lord Byron's Mazeppa* gelesen und übersetzt; w. 3 St. b) comb. mit Cl. II. *Bellenger's Conversations* auswendig gelernt; Declamirübungen; Uebungen im schnellen Auffassen des Gesprochenen, mit Benutzung von *B. Franklin's* Werken; w. 1. St. zus. 4 St. Hr. Schellens.
6. Religion, comb. mit den evangel. und mennonit. Schülern der II. u. III. Cl. die christl. Lehre von der Schöpfung, Erlösung und Heiligung; w. 2 St. Hr. Cand. Pönsgen.
7. Mathematik: a) Algebra: Die Lehre von den Permutationen, Combinationen und Variationen; der binomische Satz; die Lehre von den Kettenbrüchen; die Cardanische Formel; Auflösung der numerischen Gleichungen von allen Graden; die betreffenden Aufgaben von *Meier Hirsch* berechnet; w. 2 St. b) Geometrie: die Stereometrie, nach *Mink's Lehrbuch.* w. 2 St. In der letzten Zeit Wiederholung, c) Kaufmännisches Rechnen, comb. mit der II. Parallelcl.; Waarenberechnung und Contocorrentrechnung, nach *Wahlert*; w. 2 St. zus. 6 St. Hr. Mink.

8. Naturwissenschaften: a) Physik: Die Lehre von der Electricität, dem Galvanismus, dem Electromagnetismus, der Magnetolectricität und der Thermolectricität; die Lehre vom Hebel, von den Rollen, Flaschenzügen und Räderwerken, nach *Brettner's Leitfaden*; w. 2 St. b) Chemie: nach einer kurzen Wiederholung der Lehre von den Metalloiden und deren Verbindungen unter einander, die Metalle der Alkalien, die alkalischen Erden, eigentlichen Erden, und die wichtigsten der schweren Metalle nach *Wöhler*; w. 2 St. zus. 4 St. Das in a und b Vorgetragene wurde durch Experimente erläutert. Hr. Knorsch.

9. Geschichte, comb. mit Cl. II. im W. neueste Geschichte, im S. Wiederholung der alten und mittleren Geschichte, nach *Pöhlitz*, mit besonderer Berücksichtigung der Culturzustände und der Staatenbildung; w. 3 St. Rector.

10. Geographie, comb. mit Cl. II. Deutschland, die pyrenäische Halbinsel und Italien, mit Uebungen im Kartenzeichnen und einer vergleichenden Darstellung der alten Geographie; w. 1 St. Hr. Cand. Pönsgen.

11. Fertigkeiten, comb. mit Cl. II. a) Schreiben nach *Heinrigs'schen Vorschriften*; w. 1 St. b) Zeichnen: Linear- und freies Handzeichnen; w. 2 St. zus. 3 St. Hr. Mink.

Zweite Classe: Ordinarius Herr Risler.

1. Deutsche Sprache: Der zweite Theil von *Becker's Schulgrammatik* durchgegangen; einige Gedichte von *Schiller* stilistisch erklärt; Aufsätze über gegebene Themata, wozu die Dispositionen besprochen wurden; w. 2 St. Hr. Risler.

2. Lateinische Sprache: a) Einübung der prosodischen Regeln und des dactylischen Versmasses; aus *Ovidii Metamorph.* im Düsseld. Auszuge, *Aeneas, Romulus et Hersilia* und *Caesar* gelesen, erklärt und schriftlich übersetzt, zum Theil auswendig gelernt, b) comb. mit Cl. III. Aus *Nepos: de Regibus, Cato, Themistocles, Aristides, Cimon* und *Alcibiades* gelesen und schriftl. übersetzt; zuweilen Nachbildung des Gelesenen in Uebersetzung von Dictaten; w. 2 St. zus. 3 St. In a und b wurden die grammatischen Regeln nach *Zumpt's kl. Gr.* erklärt. Rector.

NB. Die wenigen Schüler, welche nicht Latein lernten, nahmen an dem Rechenunterricht der I. Cl. Theil, und hatten eine Arbeitsstunde unter Aufsicht.

3. Griechische Sprache, comb. mit Cl. I.

4. Französische Sprache: a) Grammatik, nach *Hirzel* von C. XVI. bis zu Ende, mit schriftl. Uebersetzung der Aufgaben; Extemporalien und Dictiren von Gedichten; in *Noël's* Lesebuch die Erzählungen und historischen Stücke gelesen, w. 3 St. b) comb. mit Cl. I. w. 2 St. zus. 5 St. Hr. Kopstadt.

5. Englische Sprache: a) Nach *Wahlert's Grammatik* und *Uebungsbuch*, die Syntaxis beendet; grössere und kleinere Stücke, zum Theil von *Schiller, Herder* und *Lichtenberg* mündlich aus dem Deutschen ins Engl. übersetzt; *W. Irving's Sketch Book* gelesen und schriftlich übersetzt; Vokabellernen; w. 3 St. b) comb. mit Cl. I. w. 1 St. zus. 4 St. Hr. Schellens.

6. Religion, comb. mit Cl. I u. III. w. 2 St. Hr. Cand. Pönsgen.

7. Mathematik: a) Algebra: die Lehre von den Wurzelgrössen und Logarithmen; die Gleichungen des ersten Grades mit mehreren Unbekannten und des zweiten Grades mit einer und mehreren Unbekannten; w. 2 St. b) Geometrie: die Lehre vom Kreise und die ebene Trigonometrie; w. 2 St. Hr. Mink. c) comb. mit Cl. III. praktisches Rechnen, nach *Diesterweg's 2. Curs.* mit schriftlicher Bearbeitung der Aufgaben; w. 2 St. Hr. Risler. Zus. 6 St.

8. Naturwissenschaften: a) Physik: die Lehre von der Wärme, von den flüssigen und von den luftförmigen Körpern, nach *Brettner's Leitfaden*; w. 2 St. b) Chemie: die Lehre von den Metalloiden und deren Verbindungen unter einander, nach *Wöhler's Grundriss*; w. 2 St. Zus. 4 St. Experimente zur Erläuterung des in a und b Vorgetragenen. Hr. Knorsch.

9. Geschichte, comb. mit Cl. I. w. 3 St.

10. Geographie, comb. mit Cl. I. w. 1 St.

11. Fertigkeiten, comb. mit Cl. I. w. 3 St.

Dritte Classe: Ordinarius Herr Mink.

1. Deutsche Sprache: Der erste Theil von *Becker's Schulgrammatik*, mit schriftl. Beantwortung dictirter Fragen zur Wiederholung des Vorgetragenen; praktische Satzlehre analytisch nach *Diesterweg's Schullesebuch 2. Th.* Erklärung mehrerer Gedichte von *Schiller*; Aufsätze über gegebene oder selbstgewählte Gegenstände; w. 3 St. Hr. Risler.

2. Lateinische Sprache: a) Wiederholung der Etymologie, nachher die nöthigsten Abschnitte der Syntaxis, nach *Zumpt's kl. Gr.* mit schriftlicher Uebersetzung von Dictaten, in welchen das Gelesene nachgebildet wurde; w. 1 St. b) comb. mit Cl. II. w. 2 St. zus. 3 St. Rector.

NB. Die wenigen Schüler, welche nicht Latein lernten, nahmen an dem Französ. Unterricht der IV. Cl. Theil.

3. Französische Sprache: a) Grammatik nach *Hirzel, C. X. — XVI.* mit schriftl. Uebersetzung der Aufgaben; Extemporalien und Sprechübungen; w. 2 St. b) comb. mit der IV. Parallelcl. Dictiren

ausgewählter Fabeln von *Florian* und *Lafontaine*; aus *Noëls Lesebuch* ein Theil der Erzählungen, und aus *Voltaire's Charles XII. B. 7. u. 8.* gelesen und schriftl. übersetzt, *B. 3.* cursorisch gelesen; w. 3 St. zus. 5 St. Hr. Kopstadt.

4. Englische Sprache: Theoretische und praktische Einübung der Aussprache, nach *Schellens Primer*; die Formenlehre und die Syntax bis zum Pronomen, nach *Wahlert's Grammatik*; schriftl. Uebersetzung der betreffenden Stücke in *Wahlert's Uebungsb.* und Memoriren des Englischen; ein Stück aus *Sterne's Tristram Shandy* mündl. und schriftl. übersetzt und erklärt; Vokabellernen; w. 3 St. Hr. Schellens.

5. Religion, comb. mit Cl. I. u. II. w. 2 St.

6. Mathematik: a) Buchstabenrechnung und Algebra: Rechnung mit Potenzen, Quadrat- und Kubikwurzeln aus Zahlen und Buchstabenausdrücken und Rechnung mit Wurzelgrößen; die Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten; Lösung der betreffenden Aufgaben von *Meier Hirsch*; w. 2 St. b) Geometrie: die Lehre von dem Viereck, dem Vieleck, dem Flächeninhalt und der Aehnlichkeit der Figuren; w. 2 St. Hr. Knorsch. c) comb. mit Cl. II. praktisches Rechnen; w. 2 St. Hr. Risler. Zus. 6 St.

7. Naturwissenschaften: a) Naturgeschichte: im W. Mineralogie, im S. Botanik: Analyse von Pflanzen mit Hervorhebung der Charaktere der natürlichen Pflanzenfamilien, nach *Cürrie*; w. 2 St. b) Physik: nach vorhergegangener Einleitung, von den allgemeinen Eigenschaften der Körper, von der Ruhe und Bewegung im Allgemeinen, von den Hindernissen der Bewegung und vom Hebel, nach *Brettner's Leitfaden*; w. 1 St. zus. 3 St. Hr. Knorsch.

8. Geschichte: Wiederholung der Gesch. des Mittelalters und der neueren Zeit bis 1715, und Fortführung bis 1830, nach *Stüve* und *Grashof*, mit schriftl. Bearbeitung einzelner Abschnitte; w. 2 St. Rector.

9. Geographie: Amerika und Australien, mit Uebungen im Kartenzeichnen; w. 2 St. Hr. Cand. Pönsgen.

10. Fertigkeiten: a) Schreiben nach *Heinrigs'schen Vorschriften*; w. 2 St. b) Freies Handzeichnen und Anleitung zum Tuschen; w. 2 St. Hr. Mink.

Vierte Classe: Ordinarius Herr Kopstadt.

1. Deutsche Sprache: a) Die Lehre vom einfachen, zusammengezogenen und zusammengesetzten Satze; Analyse einiger Musterstücke; Aufsätze über gegebene Gegenstände, meist Beschreibungen und Briefe; w. 3 St. b) comb. mit Cl. V. Memorir- und Declamirübungen; w. 1 St. zus. 4 St. Herr Cand. Pönsgen.

2. Lateinische Sprache: a) 1. Abtheilung: Wiederholung der Etymologie, nach *Eichhoff*; aus *Högg's 2. Cursus* die zusammenhängenden Stücke sämtlich gelesen, schriftl. übersetzt und erklärt und auswendig gelernt; Vokabellernen; Einübung der Etymologie und leichteren syntactischen Regeln durch Uebersetzung von Dictaten und den Beisp. in *Högg*. b) 2. Abtheilung: Formenlehre bis zum Ende der regelm. Verben, nach *Eichhoff*; schriftl. Uebersetzung der Deutschen und Lateinischen Beisp. in *Högg's 1. Curs.*; Vokabellernen; w. 3 St. Rector.

NB. Die nicht Latein lernenden Schüler nahmen an dem Französischen Unterricht der III. Cl. Theil.

3. Französische Sprache: a) *Hirzels Grammatik* bis zu den unregelm. Verben, mit schriftl. Uebersetzung der Beispiele; Orthographische Uebungen durch Dictate und Extemporalien; Sprechübungen und zuweilen kleine freie Ausarbeitungen, w. 3 St. Hr. Risler. b) comb. mit der III. Paralleld. aus *Voltaire's Charles XII. B. 5. u. 6.* mündl. und schriftl. übersetzt und zum Theil auswendig gelernt, *B. 3.* cursorisch gelesen; w. 3 St. Hr. Kopstadt. Zus. 6 St.

4. Religion, comb. mit Cl. V. Geographie von Palästina; Geschichte des A. T. von den Richtern bis zur Babylon. Gefangenschaft; w. 2 St. Hr. Cand. Pönsgen.

5. Mathematik: a) Rechnen: *Diesterweg's 1. Curs.* nach der neuesten Ausgabe, von den Brüchen an durchgegangen, die leichteren Beispiele im Kopfe, die zusammengesetzteren schriftl. zu Hause gelöst; freie Aufgaben; die Decimalbrüche, gleichfalls nach *Diesterweg*; w. 4 St. Hr. Risler. b) Geometrie: kurze Wiederholung der in Cl. V. vorgetragenen Formenlehre; die Lehre von den geraden Linien und Winkeln und die einfachsten Sätze über das Dreieck nebst einigen Aufgaben, nach *Mink's Lehrbuch*; w. 2 St. Hr. Mink. Zus. 6 St.

6. Naturgeschichte: im W. Einiges aus der Mineralogie, im S. Botanik: Terminologie, das *Linné'sche* System. Analyse von Pflanzen, nach *Cürrie*. Hr. Knorsch.

7. Geschichte, comb. mit Cl. V.: alte und mittlere Geschichte bis 843, nach *Stüve*, mit schriftl. Bearbeitung einzelner Abschnitte; w. 2 St. Rector.

8. Geographie, Asien und Afrika, Uebungen im Kartenzeichnen; w. 2 St. Hr. Cand. Pönsgen.

9. Fertigkeiten, comb. mit Cl. V.: a) Schreiben, nach den *Essender* und *Heinrigs'schen Vorschriften*; w. 2 St. b) Freies Handzeichnen; w. 2 St. c) Linearzeichnen, w. 1 St. zus. 6 St. Hr. Mink.

Fünfte Classe: Ordinarius Herr Cand. Pönsgen.

1. Deutsche Sprache; a) die Wortlehre vollständig erklärt; Uebungen im Lesen, Rechtschreiben und schriftlichen Ausdruck; w. 5 St. b) comb. mit Cl. IV. Memorir- und Declamirübungen; w. 1 St. zus. 6 St. Hr. Cand. Pönsgen.
2. Französische Sprache; a) Formenlehre mit schriftl. Uebersetzung der Deutschen Stücke aus *Schifflin's 1. Cours*, w. 4 St. Hr. Cand. Pönsgen. b) *Vogel's Cours préparatoire* bis zu den zusammenhängenden Stücken, grammatisch erklärt und nach schriftlicher Uebersetzung ins Franz. zurückübersetzt; w. 2 St. Hr. Risler. Zus. 6 St.
3. Religion, comb. mit Cl. IV. w. 2 St.
4. Mathematik: a) Rechnen; die Hauptsätze der Zahlenlehre und die Theorie des Rechnens nach den 4 Species durchgegangen; in *Diesterweg's 1. Cours*, die Beispiele bis zu der Regeldetri theils im Kopfe gelöst, theils schriftl. zu Hause bearbeitet; bisweilen freie Aufgaben; w. 4 St. Hr. Risler. b) Formenlehre, als Vorbereitung und Einleitung in die Geometrie, und Uebungen im Zeichnen der Figuren und im Anfertigen von Körpern aus Pappe; w. 2 St. Hr. Mink. Zus. 6 St.
5. Naturgeschichte: im W. Allgemeines aus der Zoologie; im S. Botanik; Beschreiben und Analysiren von Pflanzen, zur Einübung der Terminologie; das *Linné'sche System*; w. 2 St. Hr. Knorsch.
6. Geschichte, comb. mit Cl. IV. w. 2 St.
7. Geographie; die topische Geographie, mit Ausschluss der Gebirge und Flüsse der aussereuropäischen Erdtheile; die Europäischen Staaten nach ihrer polit. Eintheilung übersichtlich; Uebungen im Kartenzeichnen; w. 3 St. Hr. Cand. Pönsgen.
8. Fertigkeiten, comb. mit Cl. IV. w. 5 St.

Die tägliche Schulzeit ist des Vormittags im Sommer von 7—11, im Winter von 8—12 und des Nachmittags, Mittwoch und Samstag ausgenommen, von 2—4 Uhr. Nur zweimal wöchentlich nimmt der Unterricht im Zeichnen in Cl. I., II. und III. eine fernere Vormittagsstunde ein, und vermehrt für diese Classen die Zahl von 32 wöchentlichen Lehrstunden auf 33. Da an dem Griechischen Unterricht nur wenige Schüler Theil nehmen, so findet derselbe ausserhalb der Schulzeit Statt, und ist nicht in der allgemeinen Stundenzahl einbegriffen. — Jeden Tag beginnt der Unterricht mit einem gemeinschaftlichen Morgengebete. Ausser der Schule und ausser deren Unterrichtszeit erhalten alle Schüler bei den Herren Geistlichen ihrer Confession einen bis zur Confirmation fortwährenden Religionsunterricht.

C. Verordnungen Hoher Behörden.

- d. d. Düsseldorf 27. Jan. d. J. Bestätigung der Wahl des Kirchen-Aeltesten Hrn. Peter Stork zum Mitglied des Curatoriums.
- d. d. Düsseldorf 25. April d. J. Mittheilung der hohen Ministerialverfügung, die Einführung des Turnunterrichts betreffend.
- d. d. Düsseldorf 20. Mai d. J. Bestätigung der Berufung des Candidaten des höheren Schulamtes Hrn. A. Knorsch zur Stelle eines Lehrers der Mathematik und Naturwissenschaften.
- d. d. Koblenz 11. Juni d. J. Geschenk von *Koppe's* Schrift „Ein neuer Lehrsatz der Stereometrie.“
- d. d. Düsseldorf 27. Nov. v. J. 4. Jan. 26. Apr. 22. Juni d. J. Begleitschreiben der Programmensendungen für die Schulbibliothek.

D. Schulchronik.

Das Schuljahr wurde am 19. October v. J. in gewohnter Weise eröffnet, leider aber sehr bald durch einen schmerzlichen Verlust, welchen die Anstalt erlitt, getrübt. Schon am 19. Nov. erkrankte Herr Ed. Arndt, welcher die Stelle eines Lehrers der Mathematik und Naturwissenschaften bis dahin provisorisch bekleidet hatte, und endete am 18. Jan. d. J. sein jugendliches, der treuesten Pflichterfüllung geweihtes Leben im Alter vom 22 Jahren. Für die Anerkennung, welche seine hingebende Liebe zu seinen Schülern und sein reges Streben, diesen sein gediegenes Wissen möglichst nützlich zu machen, in der kurzen Zeit seines hiesigen Wirkens gefunden hatte, bürgt die herzliche Theilnahme, welche ihm während seines Kranklagers von allen Seiten bezeigt wurde, und seine entfernten, tiefgebeugten Eltern des Druckes der äusseren Sorgen und Opfer zu entheben bedacht war. Den Dank, welcher den edlen Freunden des Verstorbenen hiefür auch von Seiten der Amtsgenossen desselben gezollt wird, kann der Unterzeichnete öffentlich auszusprechen nicht unterlassen. — Die Bemühungen des Curatoriums, die so entstandene Lücke durch einen tüchtigen Nachfolger möglichst bald wieder auszufüllen, führten erst nach Ostern zu dem gewünschten Erfolge, indem Herr Arnold Knorsch aus Mors seinen damaligen Wirkungskreis am

Gymnasium zu Dortmund, wo er, nach rühmlich bestandener Prüfung vor der Königl. Wissenschaftl. Prüfungs-Commission zu Bonn, sein Probejahr begonnen hatte, nicht früher verlassen konnte. — Eine fernere Unterbrechung von 4 Wochen erlitt der Cursus durch das Erkranken des Rectors, welches nochmals eine zeitweilige Vertretung und mehrfache Combinationen nöthig machte. — Hiedurch wurde die Feier des Schulstiftungsfestes am 2. Juli unmöglich, und deshalb nach einem Beschluss des Curatoriums für dieses Jahr mit der Schlussfeier vereinigt.

Das Geburtsfest Sr. Majestät unseres allverehrten Königs wurde am 15. October v. J. vor einer zahlreichen Versammlung festlich begangen. Herr Candidat Pönsgen hatte den Einfluss des Christenthums auf die Vaterlandsliebe zum Gegenstand der Festrede gewählt.

Die mit dem Zeugniß der Reife für die I. Classe am Schlusse des v. Jahres entlassenen Schüler der II. Cl. sind: Heinr. Walther und Joh. Amels von hier, und Friedr. Hoddick von Laugenberg.

E. Statistische Uebersicht.

1. Schülerbestand im Schuljahre 18⁴³/₄₄.

Schülerzahl in	Cl. I.	Cl. II.	Cl. III.	Cl. IV.	Cl. V.	Summa.
Beim Anfange des Schuljahrs:	10	15	12	23	10	70
Zuwachs durch Aufnahme:	—	1	1	1	4	7
Verminderung durch Abgang:	5	3	3	3	3	17
Wirkl. Bestand am Schlusse des Schuljahres:	5	13	10	21	11	60

Von den 77 Schülern, welche im Laufe des Schuljahres die Anstalt besucht haben, waren Evangelischer Confession: 45, Katholischer: 19, Mennonitischer: 10, Jüdischen Glaubens: 3, — Einheimische: 66, Auswärtige: 11.

2. Schulfonds.

Das durch den Rendanten der Anstalt, Herrn F. A. Remkes, zu erhebende jährliche Schulgeld beträgt:

in Cl. IV. und V. 25 Thlr. 18 Sgr.

in Cl. III. 28 Thlr.

in Cl. II. und I. 29 Thlr. 18 Sgr.

Hiezu kommt in Cl. III. — I. ein vierteljähriger Beitrag von 13 Sgr. für Erhaltung und Vermehrung der physikalischen Apparate und zur Bestreitung der Experimente. — Für Heizung der Classen werden 25 Sgr. und für das Schulmobilar von Einheimischen 1½ Thlr., von Auswärtigen 3 Thlr. bezahlt.

Mit dem herzlichsten Danke ist das auch in diesem Jahre von Herrn Conr. Wilh. von der Leyen wiederholte, und seiner Bestimmung gemäss zu Gratificationen verwendete Geschenk von zehn Friedrichsd'or zu erwähnen.

3. Lehrapparat.

Wegen des länger unterbrochenen naturwissenschaftlichen Unterrichts sind für die Instrumentensammlung nur Kleinigkeiten angekauft, dagegen mehrere Reparaturen vorgenommen worden. — Geschenkt wurden von einem auch jetzt ungenannt zu sein verlangenden Freunde der Anstalt ein zweckmässig zusammengesetztes Stativ für chemische Experimente, und Guicciardini *Description de tout le Pais-bas, Anvers 1568*, — von dem aus der III. Cl. abgegangenen Schüler Gerhard Spatz von Düsseldorf ein Erdglobus, und von dem Rector von Spruner's *historisch-geographischer Handatlas, Lieferung 5. u. 6.* — Zu wünschen wäre, dass die frühere und auf den meisten Anstalten übliche Sitte, bei dem Abgang der Bibliothek der Schule ein Geschenk zu machen, von den Schülern allgemein befolgt, und hierdurch wie zur Vermehrung der Lehrmittel beigetragen, so auch noch für spätere Zeit ihrem Namen ein freundliches Andenken gestiftet würde.

Der historische Leseverein hatte sich bisher einer so zahlreichen Theilnahme zu erfreuen, dass die cursirenden Werke, unter denen die interessantesten und bedeutendsten Erscheinungen der neueren und neuesten Zeit sich befinden, bis auf 331 Bde. vermehrt, und dabei in dem abgelaufenen Jahre die Vorschüsse der früheren, mit einem Cassenbestand von 1½ Thlr. getilgt werden konnten. Die Rechnungen und Belege sind dem Curatorium vorgelegt, können aber von jedem Theilnehmer bei dem Unterzeichneten eingesehen werden. Der Catalog wird besonders gedruckt und im nächsten Jahre dem Programm als Anlage beigefügt werden, da der Raum nicht einmal die Angabe der seit 1843 gemachten Ankäufe gestattet.

F. Anordnung der Prüfungs- und Schlussfeier.

Die Prüfungen finden in nachstehender Reihenfolge Statt:

Montag, den 9. September, Vormittags 8 — 12 Uhr:

- Cl. I. u. II. Mathematik — Hr. Mink.
 Cl. III. IV. u. V. Geographie — Hr. Pönsngen.
 Cl. III. Englisch — Hr. Schellens.
 Cl. I.—V. Geschichte — Rector.
 Cl. I. u. II. Physik — Hr. Knorsch.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ — 5 Uhr:

- Cl. III. u. IV. Französisch — Hr. Kopstadt.
 Cl. I.—IV. Latein — Rector.
 Cl. III. Mathematik — Hr. Knorsch.

Dienstag, den 10. September, Vormittags 8 — 12 Uhr:

- Cl. II. u. III. Rechnen — Hr. Risler.
 Cl. V. Deutsch — Hr. Pönsngen.
 Cl. V. Französisch — Hr. Risler.
 Cl. IV. Geometrie — Hr. Mink.
 Cl. I.—II. Englisch — Hr. Schellens.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Schluss- und Schulstiftungsfeier.

Reden und Declamationen der Schüler sämtlicher Classen in Deutscher, Lateinischer, Französischer und Englischer Sprache. — Schlussrede des Rectors.

Zu den vorstehenden Prüfungen und Feierlichkeiten beehrt sich der Unterzeichnete sämtliche Hochzuverehrende Vorsteher, Freunde und Beförderer des hiesigen Schulwesens, namentlich auch die geehrten Familien der Schüler, mit der Bitte um eine recht zahlreiche Theilnahme, erbeugt einzuladen.

Der Unterricht des neuen Schuljahres wird g. e. G. den 16. October begonnen, am 14. aber die mündliche Entlassungsprüfung der abgehenden Schüler der I. Cl. und am 15. die Feier des Geburtstages Sr. Majestät unseres allverehrten Königs angeordnet werden.

Dr. A. Rein, Rector.

F. Anordnu
 Die Prüfungen finden in nach
 Montag, d
 Cl. I. u
 Cl. III.
 Cl. III.
 Cl. I.—
 Cl. I. u
 Cl. III.
 Cl. I.—
 Cl. III.
 Dienstag, d
 Cl. II.
 Cl. V.
 Cl. V.
 Cl. IV.
 Cl. I.—
 Schlus
 Reden und Declamationen der
 und Englischer Sprache. — Schlus

Zu den vorstehenden Prüfungen
 Hochzuverehrende Vorsteh
 namentlich auch die geehrten
 Theilnahme, erbeuust einzuladen
 Der Unterricht des neuen
 mündliche Entlassungsprüfung de
 festes Sr. Majestät unseres allvere

Der Unterricht des neuen
 mündliche Entlassungsprüfung de
 festes Sr. Majestät unseres allvere

sfeier.
 lateinischer, Französischer
 Interzeichnete sämtliche
 esigen Schulwesens,
 um eine recht zahlreiche
 begonnen, am 14. aber die
 5. die Feier des Geburts-
 n, Rector.

